



# Nr. 160 Dezember 2023 Gemeindebrief

der Evangelischen Trinitatiskirche für Hütteldorf, Hacking  
und Hadersdorf; 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20

Tel: 0699-18877777, e-mail: pg.huetteldorf@evang.at, www.trinitatiskirche.at

*Mache dich auf, werde Licht,  
denn dein Licht kommt!*

Der Winter ist eine dunkle Zeit. Es wird spät am Morgen hell und viel zu früh dunkel. Deshalb mag ich es, dass man im Dezember viele Lichter anzündet, damit es hell wird in den Häusern und auch hell für das Gemüt. Am Adventkranz zünden wir im Advent immer, wenn wir miteinander feiern, die Kerzen an: als Zeichen für das besondere Licht, das Gott in unseren Herzen leuchten lässt. Das Licht am Adventskranz vertreibt nicht nur die Dunkelheit am Abend, sondern auch die Dunkelheit, die wir manchmal spüren, wenn wir traurig sind, oder uns leer fühlen und allein. Gott will es hell machen in unserem Leben. Gott kommt zu uns als Licht! Davon erzählt auch dieser Text aus Jesaja 60:

Mache dich auf, werde Licht. Denn dein Licht kommt.  
Und die Herrlichkeit Gottes  
geht auf über dir wie die Sonne.  
Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde  
und Dunkel die Völker.  
Aber über dir geht leuchtend dein Gott auf –  
seine Herrlichkeit erscheint über dir.  
Du wirst es sehen und du wirst strahlen.  
(Jesaja 60. 1ff - Übertragung: Seidl/Hüsch)



Ich stelle mir dieses Strahlen von Gottes Herrlichkeit vor wie die Sonne an einem milden Frühlingstag, die zart auf mein Gesicht scheint, wohltuend, sanft und warm. So wird Gottes Herrlichkeit über mir aufgehen und mich anstrahlen. Wie gut das tut. Über mir geht mein Gott auf, strahlt mich an und macht es hell in mir. Meine Traurigkeit, meine Dunkelheit, die ich manchmal spüre, ist wie weggewischt, für eine Weile zumindest. Das Licht, das Gott mir schickt, wenn er mich anstrahlt, vertreibt das Dunkel in mir. Ich werde es sehen, und werde selber strahlen. Ich kann das Licht weitergeben. Das ist geteilte Adventfreude für mich. Machen wir uns also auf – lassen wir es Licht werden in und um uns!

*Ihre Pfarrerin Angelika Reichl*

# CHRISTBAUM IN DER KIRCHE

---



Liebe Gemeinde,

Ohhhhh!?! Das ist ein gewagter Schritt, auf unseren gewohnten Christbaum zu verzichten. Nicht ganz!

Vieles spricht für einen Wechsel. Mit der Einbeziehung eines Klaviers in den Altarraum kommen wir in Raumbedrängnisse, der Verlust traditioneller Mitarbeiter vor allem des Pfarrers zum Besorgen, Aufstellen und Verzieren, die nicht ganz ungefährlichen Schmückungsszenarien, eine mögliche Entlastung der Gemeindefinanzen... Einige haben auch über Weihnachtsbaumallergie geklagt. Betreff Nachhaltigkeit und Ökobilanz mag man geteilter Meinung sein. Die ökologische Fragwürdigkeit einschlägiger Christbaumplantagen ist sicher gegeben. Letztlich ist die Nutzungsdauer des künstlichen Christbaums entscheidend (mind. 20 Jahre).

Kurzum: Altpfarrer Schlener und das Presbyterium empfehlen den revolutionären Weg einer Transformation. Wir denken, einen künstlichen Christbaum anzuschaffen. Er soll uns für viele Jahre begleiten.

Jetzt steht ein Stutzflügel, auch geeignet für konzertante Aktionen, in der Kirche. Auf diesem soll in Zukunft ein geschmückter Weihnachtsbaum stehen.

Wenn jemand begeisterter Anhänger dieser Idee ist, dann würden wir ihn gerne als Spender begrüßen. Meine Idee: einen Weihnachtsschmuck mit seinem Namen an den Baum hängen.

Hartmut Schlener und das Presbyterium

Mehr Infos zur Ökobilanz: [Öko-Vergleich: Plastik-Christbaum oder echte Tanne? \(nachhaltig-sein.info\)](https://www.nachhaltig-sein.info)

---

## LEBENSBEWEGUNGEN 09.2023 – 11.2023

---



**GETRAUT** wurden: Irene Claudia KOBELITZ & Mario NEHIBA



**VERSTORBEN** ist: Irene MEIXNER (95)

Wie immer sind Titel der Namensnennungen weggelassen!

## WAS GIBT ES NEUES AUS DER JUNGSCHEAR?

---

Der 9. September war der erste Samstag nach den diesjährigen Sommerferien. Und um Punkt 10:00 Uhr war an diesem Tag damit auch die Jungschar-Sommerpause beendet. Es ging also wieder los: Jede Woche kamen bis zu neun Kinder in das JuKi-Haus der Trinitatiskirche, um miteinander zu singen, zu spielen und auf Bibelgeschichten zu lauschen.

In den Geschichten begleiten wir zur Zeit Paulus durch seine Gefangenschaft. Wir hören von Aufständen, Verschwörungen und wilden Wortgefechten vor Gericht und auch davon, dass Gott in alledem an Paulus' Seite bleibt.



*Gemeinsame Lagebesprechung: Diese Papierschnipsel führen zum vergessenen Schatz*

Spiel und Spaß kommen auch nicht zu kurz: Die letzten warmen Tage nutzten wir für die verschiedensten Geländespiele im und um das Paradies. Während die Bäume um uns herum immer bunter und unsere Kleiderschichten immer dicker wurden, jagten wir also nach Schätzen, hielten hinterlistige Diebe vom Stehlen ab und begaben uns auf große Foto-Suche in der Stadt.

Doch auch zum Basteln ist der Herbst eine wunderbare Jahreszeit. Von Kastanien-Pinguinen, -Schlangen, -Gorillas und -Dinos bis zu bunt bemalten Steinen aus dem Paradies entstanden in den letzten Wochen die schönsten Dinge. Nun beginnt langsam der Winter. In der letzten Jungscharstunde sind wir vom ersten Schnee überrascht worden, da mussten wir natürlich sofort voll Begeisterung zum Schneeflocken-Fangen aufbrechen. Und auf die Adventzeit sind wir mit unseren selbstverzierten Kerzen bestens vorbereitet.

Mit dem Winter beginnen auch die Vorbereitungen auf das diesjährige Krippenspiel. Die Proben haben bereits angefangen, sie finden an jedem Samstag im Anschluss an die Jungschar statt. Das Krippenspiel wird am 24.12. in der Christvesper um 16 Uhr in unserer Trinitatiskirche aufgeführt werden. Diesen Termin sollten sich alle, die gerne zuschauen möchten, also in jedem Fall schon einmal vormerken. Wir freuen uns auch über weitere Schauspielerinnen und Schauspieler. Bei Interesse sind wir per Mail ([office@trinitatiskirche.at](mailto:office@trinitatiskirche.at)) erreichbar.

# UNSERE NEUE GEMEINDEVERTRETUNG, 2024-2029

---



**Abele Christine:** 54 Jahre alt, verheiratet, Ärztin. Wir haben 4 Kinder, die beiden Jüngsten im Teenageralter. Seit 10 Jahren wohnen wir am Wolfersberg. Vor unserem Umzug war ich eine Wahlperiode lang Gemeindevertreterin in einer anderen evangelischen Kirchengemeinde Wiens und freue mich, jetzt hier in der Trinitatiskirche mitzuwirken. Kinder, Jugend und Familie liegen mir besonders am Herzen. Meine Zeit verbringe ich neben Familie, Arbeit und Freunden mit Natur, Sport und Kultur.



**Casey Christina:** Nach dem Studium wechselte ich in die Industrie und bin nun seit über 20 Jahren in leitenden Personalführungsrollen in großen, multinationalen Unternehmen tätig. Privat bringen mir meine Familie, Freunde und sportliche Aktivitäten (allen voran das Golfen) viel Freude. Ich freue mich darauf, die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde in der kommenden Periode mitvertreten zu dürfen.



**Grosse Brigitte:** Seit dem Jahr 1970 gehöre ich zur Pfarrgemeinde der Trinitatiskirche, bin seit 6 Jahren in der Gemeindevertretung und wurde im September 2022 in das Presbyterium aufgenommen. Ich möchte die weitere Entwicklung unserer Gemeinde aktiv unterstützen, vor allem im Bereich der Diakonie.



**Hemetsberger Claudia:** Als gebürtige Oberösterreicherin war ich noch lange mit meiner ehemaligen Pfarrgemeinde verbunden, freue mich aber, nun gemeinsam mit meinen beiden Töchtern in der Trinitatiskirche eine neue Kirchenheimat gefunden zu haben. Ich arbeite in einer Bank und bin für die Gemeinde als Rechnungsprüferin tätig. Privat liebe ich Reisen, Wandern, Radfahren, Kabarett, Chorsingen, Lesen und vieles mehr.



**Hitzgrath Joachim:** Seit 3 Amtsperioden bin ich Gemeindevertreter, war eine Periode Presbyter, habe als Fotograf das Gemeindeleben festgehalten und auch manuelle Arbeiten durchgeführt. Nun mit 83 Jahren möchte ich manche Aufgaben an Jüngere übergeben, stehe aber zur Verfügung, wenn ich helfen kann.



**Kadletz Katrin:** Jahrgang 1962, wohnt in Penzing, verheiratet, 3 erwachsene Kinder. Seit einigen Jahren bin ich als Lektorin in der Trinitatiskirche tätig. Ich bin Stadtführerin und plane anspruchsvolle Programme für internationale Tourismusagenturen. Inspiriert werde ich durch meine Familie, Reisen, Theater- und Opernbesuche, Imkern auf dem Dach unseres Hauses und Nichtstun in der Natur und viel und gerne Lesen.



**Kopf Ursula:** Ich gehöre seit vielen Jahren zur Trinitatiskirche und bin in der Gemeindevertretung. Seit 2022 bin ich auch im Presbyterium. Mein besonderes Anliegen ist die Diakonie, für andere und bedürftige Menschen da zu sein, das ist mir sehr wichtig!



**Kirnbauer Uta:** Mein Name ist Uta Kirnbauer (geb. Kopf) und ich bin schon seit klein auf mit der Trinitatiskirche verbunden. Ich wurde hier getauft, habe als Kind oft den Kindergottesdienst besucht und war nach der Konfirmation Mitglied des damaligen Jugendkreises. Jetzt ist mein eigener Sohn schon Konfirmand und es freut mich, dass ich mich nach einer längeren Pause wieder aktiv am Gemeindeleben beteiligen und als Gemeindevertreterin einbringen kann!



**Kunsch Barnabas:** Nach fast einem halben Jahrhundert im Dienst der Gemeinde bin ich dankbar für ihr Vertrauen. Ich werde mich bemühen, mit Gottes Hilfe die Aufgaben als Kurator, Lektor und Leiter der Bibelrunde mit Glaubwürdigkeit, Ernst und Demut zu erfüllen.



**Lehner Karin:** Ich bin die Tochter von „den Dellerts“, 54 Jahre, verheiratet und habe 3 Kinder. Beruflich bin ich DGKS in der eigenen Ordination. Da ich in der Trinitatiskirche (als eine der ersten) getauft und konfirmiert wurde und auch hier geheiratet habe, bin ich natürlich sehr mit der Gemeinde und den „Hütteldorfern“ verbunden. Ich bin seit 2012 Gemeindevertreterin und ab 2022 Presbyterin, konnte aber leider für dieses Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr kandidieren.



**Roland Peter:** Seit meinem zehnten Lebensjahr fühle ich mich eng mit der evangelischen Kirche verbunden, damals als Mitglied der Jungschar, später der Kreuzfahrer in der Dorotheergasse, wo ich bei Krippenspielen oft vom Altar aus das Weihnachtsevangelium lesen durfte – das ist freilich schon sieben Jahrzehnte her. Nun aber freue ich mich, als Lektor schon so lange mit unserer Trinitatis-Gemeinde verbunden zu sein.



**Schlener Linda:** Nach unserer Übersiedlung nach Mauerbach, habe ich mich entschieden, die Hütteldorfer Trinitatiskirche zu meiner Wahlgemeinde zu machen. Ich freue mich, weiter den Frauenkreis an jedem Mittwochvormittag mitzugestalten. Nach rund 40 Jahren als Pfarrfrau und Lehrerin (native speaker teacher) ist nach wie vor mein Wunsch, viele Kontakte weiterhin zu pflegen und eine geistliche Unterstützung für die Gemeinde zu sein.



**Steiner Auguste:** Zunächst war ich in der Gemeindebetreuung tätig, was ich als außerordentlich bereichernd empfunden habe. Ab 2005 war ich in der Gemeindevertretung und ab 2011 fast zwei Amtsperioden als Diakonieverantwortliche im Presbyterium. Ich möchte gerne weiter aktiv in unserer Pfarre mitarbeiten und Teil eines lebendigen Gemeindelebens sein.



**Theuer Eberhart:** Jurist und Pädagoge (Grundkurs Kinder- und Jugendarbeit, staatlich zertifiziert; mehrere pädagogische Fortbildungen, u.a. zur Umweltpädagogik). Seit 2018 bin ich im Presbyterium und in der Jugendarbeit aktiv und nehme die Funktion des Jugendpresbyters (zunächst stellvertretend) wahr. Mir ist es besonders wichtig, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen und Werte fürs Leben vermittelt bekommen. Schöpfungsverantwortung, insbesondere Tier- und Umweltschutz, sind mir große Anliegen.



**Wagner Bernd:** Seit 12 Jahren bin ich Mitglied des Presbyteriums, davon 9 Jahre als Schatzmeister. Davor war ich jahrelang Mitglied der Gemeindevertretung. Aktuell stehen wir - und nicht nur wir als Trinitatiskirche - vor schweren Herausforderungen. Strukturell und finanziell. In dieser Umbruchphase ist es wichtig, an der Neugestaltung überregional mitzuarbeiten, um die Interessen unserer Gemeinde bestmöglich vertreten zu können. Ich werde mich daher als Schatzmeister nach Kräften bemühen, das in mich gesetzte Vertrauen zu erfüllen. Ich danke für das Vertrauen.



**Wagner Jürgen:** Ich wurde in der Trinitatiskirche getauft und konfirmiert. Meine Tochter Alina, Jahrgang 2014, wurde ebenfalls in der Trinitatiskirche getauft und geht derzeit gerne in die Jungschar. Ich danke für das Vertrauen zur Wahl in die Gemeindevertretung und werde die Gemeinde, so gut es geht, unterstützen. Beruflich bin ich als Technical Account Manager in einem internationalen Software Konzern angestellt.



**Wagner Stefan:** Getauft und konfirmiert in der Trinitatiskirche, bin ich seit fast 4 Jahrzehnten Mitglied der Gemeinde. Ich danke für das Vertrauen zur Wahl in die Gemeindevertretung und werde auch weiterhin gerne die Gemeinde unterstützen. Beruflich bin ich als Geschäftsführer für einen internationalen Finanzdienstleister für Österreich und die Schweiz angestellt. Meine Hobbies sind Reisen und Tauchen.



**Zeiss Lore:** Lore Zeiss, 88 Jahre alt und seit 2 1/2 Jahren verwitwet. Seit 1968 ist die Trinitatiskirche meine geistliche Heimat. Ab 1986 habe ich mich stärker in der Gemeinde eingebracht, war 6 Perioden als Gemeindevertreterin und im Presbyterium als Kuratorin bzw. Stv. Kuratorin aktiv. Im Sept. 2022 habe ich die meisten meiner Ämter zurückgelegt, möchte aber in der Gemeindevertretung – soweit es meine Gesundheit zulässt – mitarbeiten.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Wahl in die Gemeindevertretung und bedanken uns für die Bereitschaft, dieses wichtige Amt für unsere Gemeinde für die Jahre 2024-2029 zu übernehmen.



In der konstituierenden Sitzung des neuen Gremiums am 16. November 2023 wurde sogleich das neue Presbyterium und die wichtigsten Ämter desselben gewählt. Ab 1. Jänner 2024 ist das neue Presbyterium also besetzt durch **Christine Abele** (Schriftführung), **Brigitte Grosse**, **Ursula Kopf**, **Barnabas Kunsch** (Kurator),

**Eberhart Theuer** (Jugendpresbyter) und **Bernd Wagner** (Schatzmeister).

# **BERICHT AUS DEM PRESBYTERIUM**

---

## **Bericht des Kurators Dr. Bernd Wagner**

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Die Folgen der sich zum Teil überschneidenden Krisen der letzten Jahre haben unsere Gemeinde in einer Phase des Umbruchs getroffen und uns sowohl administrativ als auch finanziell vor gewaltige Herausforderungen gestellt. Dazu später mehr.

Das nach der Pensionierung von Pfarrer Schlener neuformierte Presbyterium hat Barnabas Kunsch zum Kurator und mich als Schatzmeister bestellt. Eberhart Theuer wurde als Jugendpresbyter bestätigt und leistet hier wertvolle Arbeit – auch mein Enkelkind ist von seiner Aktion „Tier und wir“ begeistert! Darüber hinaus ist er mit seiner juristischen Expertise ein wichtiges Mitglied des Presbyteriums. Brigitte Grosse und Ursel Kopf haben sich bereit erklärt, die wichtigen Aufgaben der Diakonie von Auguste Steiner fortzusetzen. Und ganz wichtig: Angelika Reichl, Seniorin und Pfarrerin der PG Hietzing, hat sich bereit erklärt, unsere Gemeinde für die Übergangsphase zu administrieren. Wir sind ihr für ihren professionellen und engagierten Einsatz dankbar. Wir blieben handlungsfähig.

Es stellte sich heraus, dass wichtige Aufgaben anstanden. Die Heizung musste dringend renoviert werden, ebenso die frei gewordene Pfarrwohnung u.v.m. Barnabas Kunsch hat sich bereit erklärt, diese Aufgaben verantwortlich zu übernehmen. Er hat daher seine Aufgabe als Kurator, mit Zustimmung des Presbyteriums, bis zum Ende der Amtsperiode an mich übertragen. Die Zustimmung der Superintendenz erhielten wir, weil es eine Interimslösung war. Zwei Schlüsselämter in einer Hand sind auf Dauer nicht möglich. Mit beispielhaftem Einsatz ist es Barnabas Kunsch gelungen, die übernommenen Aufgaben, mit fachlicher Unterstützung von Eckart Lassnig und Joachim Hitzigrath, in kürzester Zeit zu erfüllen. Dafür Anerkennung und Dank. Er übernimmt jetzt wieder die Position des Kurators.

Als bestätigter Schatzmeister sehe ich es als meine vordringlichste Aufgabe, die finanziellen Herausforderungen zu bewältigen. Dazu ist eine gründliche Analyse der Einnahmen- und Ausgabenrechnung nötig. Auch eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der Region Wien West-Südwest wird notwendig sein, um Synergien und Kostenersparnisse zu finden. Das ist alternativlos. Ich werde das mit Hilfe unserer Sekretärin Andrea Ranzmaier, deren Arbeit nicht hoch genug zu schätzen ist, in den nächsten Wochen angehen und mit dem Presbyterium abstimmen. Ebenso mit den Verantwortlichen der regionalen Pfarrgemeinden. Was jetzt schon feststeht: Wir können ohne Ihre Spenden unseren Betrieb nicht aufrechterhalten (allein die Energiekosten haben sich verdreifacht. Dazu die Inflation...). Das Ergebnis fließt dann in den Jahresabschluss 2023 ein, und mehr noch, in den Ausblick 2024.

## **Rückblick und Ausblick durch Kurator-Stv. Dr. Barnabas Kunsch**

Nach den Visitationen unserer Pfarrgemeinde in den Jahren 1992 (durch SI Horn) und 2011 (durch SI Lein) wurde die letzte 2021 unter SI Geist vorgenommen, wohl auch aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von Pfarrer Schlener nach 38 Jahren Tätigkeit als Ortspfarrer. Die Evaluation war durch Coronamaßnahmen beeinträchtigt und musste bezüglich der Folgerungen auch Vorgaben durch den Oberkirchenrat erfüllen. Sie mündete in der Kürzung unserer vollen Pfarrstelle auf die Hälfte. Gut begründete Proteste in den Anfangsmonaten des Jahres 2022 fruchteten nicht. Die personelle Situation wurde dadurch verschärft, dass gleichzeitig mit dem Ausscheiden von Pfarrer Schlener mit September 2022 auch fünf Mitglieder des Presbyteriums ausschieden, darunter unsere Kuratorin Lore Zeiss. Dankenswerterweise waren fünf Gemeindevertreterinnen bereit, sich nachwählen zu lassen und so die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde zu erhalten. Die geistliche Gemeindeleitung übernahm Seniorin Angelika Reichl, Pfarrerin der Nachbargemeinde Hietzing, Kreuzkirche, zunächst für ein Jahr. Zum Kurator wurde Barnabas Kunsch gewählt. In den folgenden Monaten gelang es, die dringendsten Aufgaben erfolgreich wahrzunehmen. Dazu gehörten die Sicherstellung der Gottesdienste durch Einladung von Gastpredigern, darunter dreier Superintendenten, und verstärkten Einsatz der eigenen Lektoren. Die Jungschar erhielt Zuwachs und lebte durch Innovationen wie das Projekt „Tier und Wir“ weiter auf. Die Finanzagenden wurden von Schatzmeister Bernd Wagner mit tatkräftiger Unterstützung durch Andrea Ranzmaier ordnungsgemäß mit Jahresabschluss 2022 und Budgeterstellung für 2023 wahrgenommen. Zwei herausfordernde Großprojekte zur Sanierung der Heizungsanlage sowie Pfarrwohnung wurden in Angriff genommen. Die Projektleitung übernahm Barnabas Kunsch und trat aus Kapazitätsgründen sein Amt als Kurator an Bernd Wagner ab. Beide Projekte konnten im Sommer erfolgreich abgeschlossen werden. Da Pfr.<sup>in</sup> Reichl der Bitte, die Administration unserer Gemeinde für ein weiteres Jahr zu übernehmen, entsprach, konnte eine ordnungsgemäße Durchführung der Gemeindevertretungs- und Presbyteriumswahlen für die Amtsperiode 2024-2029 sichergestellt werden.

Für den Ausblick in die Zukunft muss der Blick von der eigenen Gemeinde auf die Region WSW (bestehend aus den Gemeinden Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf, Lainz und Liesing im Westen und Südwesten Wiens) erweitert werden, in der Hütteldorf eingebettet ist. Auf Grund des Rückganges der Mitgliederzahl der evangelischen Kirche und den dadurch erzwungenen Sparmaßnahmen ist es heuer auch bei weiteren WSW-Gemeinden (wie auch in ganz Wien) zu Pfarrstellenreduktionen gekommen. Die Aufgabe wird sein, die verbleibenden Ressourcen optimal zu nutzen, was nur durch Bündelung bis Auslagerung von bisher von Pfarrerinnen und Pfarrern geleisteten Arbeiten gelingen kann, damit die zentrale Aufgabe unserer Kirche, die Verkündigung des Evangeliums, nicht Schaden leidet.





EmpfängerIn Name/Firma Evang. Pfarrgem. A.B. Wien - Hütteldorf			
IBAN EmpfängerIn AT 8 9 3 2 0 0 0 0 0 0 7 4 7 4 1 7 4			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWA TW W	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfsiffer	+
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
<input type="checkbox"/> G m d p ä d . <input type="checkbox"/> G m d b r i e f <input type="checkbox"/> D i a k o n i e			
<input type="checkbox"/> G e b u r t s t a g <input type="checkbox"/> K i r c h b a u <input type="checkbox"/> . . . . .			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
			006
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">           Unterschrift Zeichnungsberechtigter         </div>			Betrag < 30+ Beleg +

## SPENDENAUFTRUF GEMEINDE

Unsere beiden Großprojekte konnten erfolgreich ohne nennenswerte Kostenüberschreitung abgeschlossen werden. Es bleibt aber noch viel zu tun: Kirchenfassade, Fenster im neuen Trakt, Stiegenaufgang zum Garten, ...damit es nicht „innen hui, außen pfui“ heißt, schließlich handelt es sich um die Visitenkarte unserer Gemeinde. Zusätzlich lasten die Renovierungskosten der Wohnung 2 nach Auszug des Mieters aber insbesondere die auf ein Vielfaches der früheren angestiegenen Heizungskosten und die allgemeine Teuerung schwer auf dem Budget. Die neu belebte Jugendarbeit wollen wir weiter fördern. Aus personellen Gründen werden wir in Zukunft auch manches auslagern müssen, was ebenfalls mit Ausgaben verbunden ist.

Wir bitten daher um Ihre Spenden. Diese waren in unserer Gemeinde stets vergleichsweise hoch und ermöglichten auch bisher erst den regulären Betrieb überhaupt. Wir hoffen auf Ihre Treue und bedanken uns für jeden Beitrag.

Ab Dez in Hütteldorf

## JUNGE GOTTESDIENSTE

Der etwas andere  
Gottesdienst für alle  
(Theaterstück,  
Fürbittenstationen,  
neue Lieder...)

Um  
9:30  
am 10.12./21.01.  
25.02.

Trinitatiskirche Wien-  
Hütteldorf  
Freyenthurmstraße 20,  
1140 Wien



### Der Christtag erklingt!

Jazzpianist Raino Rapottnig lässt uns die vertraute Liturgie in neuen Harmonien hören, gesanglich machen Harald Pilz und das Ensemble „Vocalisas“ den Christtagsgottesdienst zu einem besonderen musikalischen Erlebnis. So werden wir alle aus ganzem Herzen und mit voller Stimme einstimmen können und singen: *Freue dich, oh Christenheit!*

### Die neue Gemeindezeitung kommt!

Dies ist die letzte Ausgabe des Hütteldorfer Gemeindebriefs im bekannten Format, denn ab März 2024 werden wir mit den 4 weiteren Gemeinden unserer Region (Hetzendorf, Hietzing, Liesing und Lainz) eine gemeinsame Gemeindezeitung herausgeben. So erhöhen wir die Bekanntheit unserer Pfarrgemeinde und können unser Gemeindeprogramm breiter bewerben. Zugleich werden auch unsere Gemeindemitglieder vom bunten und vielfältigen Programm in der Region profitieren. In einer vertieften Zusammenarbeit der Gemeinden sehen wir viele Vorteile!

# TERMINE VOM 03.12.2023 - 03.03.2024

Datum	Gottesdienst		Liturg/in
So 03.12.23	9.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Adventsonntag mit Gemeindegedenken,	Y	Kadletz
So 10.12.23	9.30 Uhr: „Junger Gottesdienst“ zum 2. Adventsonntag	Y	Pail
So 17.12.23	9.30 Uhr: Gottesdienst zum 3. Adventsonntag	Y	Roland
So 24.12.23	Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr! 16.00 Uhr: Christvesper 23.00 Uhr: Christmette		Hubka Kunsch
Mo 25.12.23	Christtagsgottesdienst 9.30 Uhr Musik: Raino Rapotnig und das Ensemble Vocalisas	Y	Reichl
So 31.12.23	Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr! 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahresabend		Pircher-Reif
So 07.01.24	9.30 Uhr: Familiengottesdienst, 1. So. n. Epiphantias		Lazar
So 14.01.24	9.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. So. n. Epiphantias	Y	Roland
So 21.01.24	9.30 Uhr: „Junger Gottesdienst“		Pail
So 28.01.24	9.30 Uhr: Letzter So. n. Epiphantias Gottesdienst mit Einführung der neuen Gemeindevertretung und Dank an das scheidende Gremium	Y	Reichl
So 04.02.24	9.30 Uhr: Gottesdienst zum So. Septuagesimae (Vorpassion)		Kunsch
So 11.02.24	9.30 Uhr: Gottesdienst zum So. Sexagesimae (Vorpassion)	Y	Kadletz
Fr 16.02.24	18.00 Uhr: Gottesdienst „Tröstende Rituale“ mit Spendung des Aschenkreuzes zum Beginn der Fastenzeit in der Kreuzkirche		Reichl, Türke
So 18.02.24	9.30 Uhr: Gottesdienst zum So. Invocavit (Passionszeit),		Roland
So 25.02.24	9.30 Uhr: Gottesdienst zum So. Reminiszere (Passionszeit)		Pail
Fr 01.03.24	18.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen, Details und Ort für dieses ökumenische Gebet werden zeitnah auf der Homepage angekündigt		
So 03.03.24	9.30 Uhr: Gottesdienst zum Sonntag Okuli (Passionszeit)		Staud

Y = mit Abendmahl

**KIRCHENKAFFEE** jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst  
**GEMEINDEBETREUUNG** (0699-1-8877777) über die Pfarrkanzlei  
**GEMEINDEJUGENDRAT** Einmal pro Quartal, Termine nach Absprache  
**FRAUENKREIS** jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr  
**BIBELKREIS** jeden letzten Do im Monat 17-19 Uhr  
**SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN** nach telefonischer Vereinbarung.

*Ich freue mich, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen bei mir melden!  
(Pfarrerinnen Angelika Reichl: 0699/18877772)*

**JUNGSCHAR (6-12 JAHRE)** (JuKi-HAUS), jeden Samstag, 10:00 -12:30 Uhr  
**PFARRKANZLEI** (Sondertermine auf Absprache) Mo u. Do 10:00 – 12:00 Uhr

Wir bieten wieder Yoga-Gymnastikkurse und Musikschulunterricht im Haus an.  
Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro.

Österreichische Post AG  
SM 02Z033316 S  
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf,  
Freyenthurmstraße 20, 1140 Wien  
Rücksendung an Absenderin: 0,02 Euro Netto/Stück

## **VERANSTALTUNGEN IN DER REGION (WSW)**

---

### **Bibel im Gespräch**

Wir erkunden miteinander die Bibel. Im Mittelpunkt steht weiter der Römerbrief des Apostels Paulus.

Ansprechperson: Pfarrer Lubomir Batka

lubomir.batka@evang.at, +43 699 188 777 39

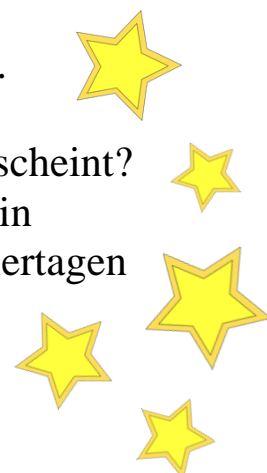
Jeweils donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

14.12.2023: Kirche am Wege Hetzendorf; 11.1.2024: Trinitatiskirche Hütteldorf; 15.2.: Johanneskirche Liesing; 14.3.: Kreuzkirche Hietzing

### **Weihnachten mit Trauernden**

Zu Weihnachten rückt man im Lichterschein gern enger zusammen. Doch was, wenn ein Platz unter dem Christbaum leer bleibt? Was, wenn einem das Herz schwer ist, während alle Welt sich zu freuen scheint? Am **22. 12. um 18.00 Uhr** feiern wir deshalb in der **Kreuzkirche** ein Weihnachtsfest mit Trauernden und allen Menschen, die zu den Feiertagen still, nachdenklich oder traurig sind. Mit Pfarrerin Elke Kunert und Diakonin Katharina Schoene.

Ort: Kreuzkirche, Cumberlandstraße 48, 1140 Wien



### **Regionaler Gottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation**

Am 21.01. 9:30 wird ein regionaler Gottesdienst zur Jubelkonfirmation gehalten. In den Gemeinden Hetzendorf, Hietzing, Hütteldorf und Lainz wird eingeladen, das Jubiläum der eigenen Konfirmation zu feiern – kommen Sie und feiern sie mit, es wird ein schönes Fest!

Mit Pfarrerin Angelika Reichl und Pfarrer Christopher Türke

Ort: Kirche am Wege, Biedermannstraße 11-13, 1120 Wien

---

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien Hütteldorf 1140 Wien, Freyenthurmstraße 20; Schriftleitung: Redaktionsteam der Trinitatiskirche; Verlags- und Herstellungsort: 1140 Wien. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, BIC: RNLNAT33; IBAN: AT893200000007474174.

Wenn nicht anders angegeben, sind Fotos © privat oder © pixabay.

Blattlinie: Der Gemeindebrief setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern der ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hütteldorf aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden, Informationen über Gemeindeleben, Kirche und Gesellschaft anzubieten. **DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG:** Sie erhalten diesen Gemeindebrief, weil Sie Mitglied/Freund/Freundin der Gemeinde sind. Wünschen Sie keine Zusendung, teilen Sie uns dies bitte mit.